

**Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)**

**1. Vorsitzende:**

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius  
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/15548, E-Mail: [frlt.gerdes@t-online.de](mailto:frlt.gerdes@t-online.de)

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern  
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364/5064777, E-Mail: [Basse@egha.de](mailto:Basse@egha.de)

Haltern am See, 17.02.2016

**Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 16.02.2016

Am 16.02.2016 fand die 62. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 17 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt war Bastian Basse (Ev. Kirchengemeinde).

**TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

**TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

**TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung**

Es gab keine Anträge auf Erweiterung oder Ergänzung der Tagesordnung.

**TOP 4: Stand JuLeiCa**

Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See) berichtete. Die aktualisierte Liste mit den teilnehmenden Geschäften war dem letzten Protokoll beigelegt. Die Aufkleber für die Geschäfte sind fertig, Herr Waschkowitz verteilte diese an die Anwesenden zur Weitergabe. Eine Einpflegung der Daten auf die Seite der Stadt ist erfolgt, auf die der JuLeiCa folgt. Dort sind auch neben den regionalen die überregionalen Angebote (z. B. Sealife) zu finden. Eine Beteiligung von weiteren Geschäften ist laufend möglich.

Carola De Marco (NAJU) verwies auf zwei JuLeiCa-Schulungstermine der Naturschutzjugend und darauf, dass Inhaber der JuLeiCa den Jugendherbergs-ausweis erwerben können. Die Anwesenden äußerten den Wunsch der Vernetzung / des Austauschs über stattfindende JuLeiCa-Schulungen.

**TOP 5: Kinder- und Jugendparlament**

Frau Gerdes berichtete über die Anfrage eines jungen Mannes Ende letzten Jahres, der Interesse bekundete, ein Kinder- und Jugendparlament zu gründen. Ein Angebot eines weiteren Kontaktes durch Frau Gerdes wurde nicht wahrgenommen. Zudem gibt es einen Antrag der F.D.P.-Fraktion zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirats.

Gisbert Drees (Stadt Haltern am See) teilte mit, dass über diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Generationen und Soziales am 02.06.2016 abgestimmt wird. In der konstruktiven Diskussion waren sich die Anwesenden über folgende Punkte einig:

- die Idee eines Kinder- und Jugendparlamentes ist gut, die Initiative muss aber von Jugendlichen kommen;
- für die Betreuung ist eine hauptamtliche Fachkraft erforderlich;
- die AG 78 macht gute Arbeit und deckt die Interessen der Jugendarbeit ab, muss sich in ihrer Arbeit aber auch laufend hinterfragen;
- die Arbeitsweise der AG 78 ist für Jugendliche nicht interessant, auch der Faktor eingeschränkter Freizeit spielt eine Rolle, der Tagesordnungspunkt „Anfragen junger Menschen“ im AGS wird nicht an- bzw. wahrgenommen;
- die Öffentlichkeitsarbeit muss verbessert werden, Jugendliche sollen aktiv angesprochen werden, um mehr Akzeptanz und Mitarbeit zu erreichen; Klaus-Jürgen Miegel (Stadt Haltern am See) schlug die Überarbeitung der Verteilerliste und die Gewinnung von Multiplikatoren vor.

Mit dem letzten Punkt wird sich die AG 78 auf der nächsten Sitzung ausführlich beschäftigen.

Die Anwesenden beschlossen einstimmig Folgendes:

*Die AG 78 hat sich heute mit dem Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen auseinandergesetzt. In der letzten Sitzung hat sich das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Recklinghausen vorgestellt. Zu dem Thema gibt es einen F.D.P.-Antrag. Die AG 78 steht grundsätzlich allen Beteiligungsformen von Kindern und Jugendlichen offen gegenüber. In der heute offen geführten Gesprächsrunde wurde deutlich, dass ein weiteres formales Beteiligungsgremium zur Zeit als nicht erforderlich angesehen wird, weil die AG 78 alle Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche unter ihrem Dach ermöglicht.*

#### **TOP 6: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

Herr Waschkowitz ist seit Anfang des Jahres Stadtjugendpfleger der Stadt Haltern am See.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

- Frau Gerdes informierte über eine Präventionsschulung des Bistums Münster zum Thema Flüchtlingsarbeit. Für die Veranstaltung im September gibt es noch freie Plätze.
- Heike Brüggemann (Bündnis gegen Rechts / DGB-Jugend) teilte mit, dass es eine Infobroschüre gegen Rechts in türkischer Sprache gibt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am  
**Dienstag, 10.05.2016, um 18.00 Uhr**  
**im Pfarrheim St. Marien, Gildenstr. 22,**  
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender